

Vorlage Nr. I/161/2022  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Zwischenbericht der Koordinierungsrunde zur Sicherheitslage an Schulen**

### **A Problem**

Die bewaffnete Straftat eines Einzeltäters am Lloyd-Gymnasium am 19.05.2022 veranlasste den Magistrat in seiner Sitzung am 25.05.2022, sich mit der Frage der Sicherheitslage an den Schulen der Stadt zu beschäftigen.

Es wurde eine Koordinierungsrunde unter der Federführung der Magistratskanzlei und den zuständigen Organisationseinheiten (Schulamt, Ortspolizeibehörde (OPB), Feuerwehr, Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien) eingerichtet um die Sicherheitslage an allen Schulen der Stadt neu zu bewerten, die Notfallpläne aufgrund der aktuellen Erfahrungen anzupassen und gegebenenfalls bauliche Anpassungen zu prüfen.

In der Magistratssitzung am 25.05.2022 wurde gebeten, den Magistrat in 4 Wochen mit dem Ergebnisbericht der Koordinierungsrunde zu befassen.

### **B Lösung**

Die Koordinierungsrunde hat erstmalig am 25.05.2022 getagt. Die Beteiligten waren sich einig, dass ein Abschlussbericht mit allen sicherheitsrelevanten Aspekten nicht kurzfristig innerhalb von 4 Wochen erstellt werden kann. Daher wird der Magistrat zunächst mit einem Zwischenbericht über den aktuellen Stand informiert.

Folgende Schritte wurden kurzfristig initiiert:

- Nach der Tat gab es zeitnah eine Abfrage an allen Schulen bezüglich etwaiger Mängel und Bedarfe im Hinblick auf die konkrete Sicherheitslage an den Schulen. Die letzten Rückläufer werden aktuell erwartet. Die Liste soll in der nächsten Sitzung der Koordinierungsrunde am 30.06.2022 besprochen und erforderlichenfalls priorisiert werden. Reparaturen bzw. der Austausch von defekten Schlössern an Klassenraumtüren in diversen Schulen ist bereits beauftragt bzw. befindet sich in der Umsetzung.
- Es wurde sich darauf verständigt, kurzfristig das bisherige Codewort des Ansagetextes für Amoktaten auszutauschen und das (Lehr-)Personal entsprechend zu informieren. Das Ändern des Ansagetextes wurde vom Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien bereits beauftragt. Das Codewort wird, wie bisher, nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und vertraulich behandelt.
- Bestehende Einsatzplanungen der Gefahrenabwehrbehörden für die Schulen werden aktuell bewertet. Zunächst findet eine interne Aufarbeitung der konkreten Geschehnisse vom 19.05.2022 durch die Sicherheitskräfte (OPB und Feuerwehr) im Rahmen einer Einsatznachbereitung nach Polizeidienst-/Feuerwehrvorschriften statt. Erst danach sind die entsprechenden Schlüsse aus der Tat zu ziehen, interne Einsatzpla-

nungen bei den Sicherheitskräften ggf. anzupassen und soweit notwendig im Schulbereich umzusetzen. In der Sitzung der Koordinierungsrunde am 30.06.2022 werden hier erste Vorschläge und Ideen erwartet.

- Der Notfallordner, der sich unabhängig von der Tat aktuell in Überarbeitung befindet, wird aufgrund der Geschehnisse überprüft und gegebenenfalls erweitert.
- Es werden Sicherheitsbegehungen unter Beteiligung des Schulamtes, des Wirtschaftsbetriebs Seestadt Immobilien, der OPB, der Feuerwehr, der Arbeitssicherheit und der Mitbestimmung geplant. Erste Begehungen von Geschäftszimmern von Schulen finden am 21.06.2022 statt.

### **C Alternativen**

Es bietet sich keine Alternative an.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Insbesondere durch bauliche Maßnahmen, die erforderlich sind um die Sicherheitslage an den Schulen zu erhöhen, können finanzielle Auswirkungen entstehen. Deren konkrete Höhe ist allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in allen Bereichen absehbar. Durch die Änderung des Codeworts für den Ansagetext werden Kosten von ca. 20.000 € entstehen. Die Kosten werden aus dem laufenden Haushalt des Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien getragen.

Personalwirtschaftliche oder klimaschutzrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar.

Anhaltspunkte für eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Es wird die Sicherheitslage an allen Schulen im Stadtgebiet geprüft, so dass eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils nicht festgestellt werden kann.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Schulamt, dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, der OPB und der Feuerwehr abgestimmt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Geeignet. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt den Zwischenbericht der Koordinierungsrunde zur Sicherheitslage an Schulen zur Kenntnis und erwartet zu gegebener Zeit mit dem Endbericht begrüßt zu werden.

Grantz  
Oberbürgermeister